

Datum 07.12.2017	Aktenzeichen: II.910.02.07	Verfasser: Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: HÖHND/BV/016/2017		Seite: -1-

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE HÖHNDORF

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
<b>Finanzausschuss</b>	<b>25.01.2018</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Gemeindevertretung</b>		<b>öffentlich</b>

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Höhndorf**

### Sachverhalt:

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Höhndorf mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 567.100 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 49.800 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden im Satzungsentwurf (vgl. § 3) wie folgt ausgewiesen: 380 % für die Grundsteuer A, 380 % für die Grundsteuer B sowie 360 % für die Gewerbesteuer; Diese Hebesätze würden sich demnach gegenüber dem Jahr 2017 nicht verändern.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

#### UAB 2000:Schulen

Nach gegenwärtigen Gesichtspunkten werden sich die Gesamtaufwendungen für Schulen mit 112.000 € in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

#### UAB 4640: Kindergärten

Im Haushaltsjahr 2017 sind die Aufwendungen für die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten signifikant angestiegen. Ursächlich hierfür sind insbesondere hohe Betreuungskosten für die U3-Betreuung. Im Haushaltsjahr 2017 sind entsprechend die Vorauszahlungsbeträge erhöht worden. Insofern ist anzunehmen, dass die Gesamtaufwendungen im Haushaltsjahr 2018 wieder geringer ausfallen werden, als dies im Haushaltsjahr 2017 der Fall sein wird.

Der Haushaltsansatz wurde von 40.000 € auf 50.000 € erhöht. Das Jahresergebnis 2017 schließt voraussichtlich mit rund 65.000 €.

#### UAB 9000: Steuern, allgemeine Zuweisungen

Aufgrund der sehr guten Konjunkturlage steigen die Einnahmen aus Einkommensteueranteilen und der Gewerbesteuer weiter deutlich an, wobei das Aufkommen der Schlüsselzuweisungen aufgrund der erhöhten Steuerkraft der Gemeinde leicht zurückgeht.

Höhere Einnahmen auf der einen Seite lösen aber auch höhere Umlageverpflichtungen auf der anderen Seite aus. Bei der Festsetzung der Haushaltsansätze für die Kreis- und Amtsumlage ist dieses entsprechend berücksichtigt worden.

Unterm Strich verbessert sich das Ergebnis des Unterabschnittes 9000 im Vergleich zum Vorjahr um 10.700 €.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Höhndorf für das Haushaltsjahr 2018 weist einen freien Finanzspielraum von 26.000 € aus.

Im **Vermögenshaushalt** sind 4.000 € für Geräte und Ausstattung der Feuerwehr vorgesehen. Davon entfallen 3.000 € für ein neues Notstromaggregat. Für eine Erneuerung der Zaunanlage am Regenrückhaltebecken im Fernblick sind 9.000 € eingestellt worden. Diese Investition wird aus der Sonderrücklage „Regenwasser“ finanziert,

Lt. GV-Beschluss vom 23.11.2017 plant die Gemeinde die Überplanung des Dorfgemeinschaftshauses (5.000 €) sowie den Ankauf einer kleineren Grundstücksfläche (2.500 €). Diese Investitionen können aus dem freien Finanzspielraum getätigt werden.

Darüber hinaus wäre noch eine Rücklagenzuführung von 14.500 € möglich.

Der Finanzausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 25.01.2018 mit dem Haushaltsentwurf beschäftigt. Die dortige Beschlusslage ist entsprechend berücksichtigt.

### **Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Im Auftrage:

Hirsch  
Amt II

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor